



Letzte Hilfe für Profis – Ein Kurs für im Gesundheitswesen tätige Menschen (nach Georg Bollig)

Einblicke • Wissen erweitern • Vernetzung • Verständnis • Haltung entwickeln

Jeder Mensch wünscht sich ein Lebensende in Würde, selbstbestimmt und gut umsorgt. Damit dies auch wirklich gelingen kann, braucht es Zuwendung, Haltung und Zusammenarbeit aller im Gesundheitswesen Tätigen, es braucht ein gemeinsames Konzept des Umsorgens. Eine Möglichkeit, diesem Wunsch nachzukommen, ist es, in Hospiz- und Palliativarbeit zu schulen, lokale Vernetzungen auszubauen und ständig weiterzuentwickeln.

Ziel des Kurses ist es, alle Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen mit der hospizlich-palliativen Haltung in Kontakt bringen, mit Ihnen Handlungsoptionen entwickeln und zur Haltungsentwicklung anregen. Das Kursangebot stärkt Einrichtungen in der Entwicklung von hospizlich- und palliativer Kultur und hilft so, Würde zu stärken und Selbstwirksamkeit zu ermöglichen. Er stärkt Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen und trägt somit dazu bei, zufriedener und dem Menschen zugewandter arbeiten zu können.

Der Letzte Hilfe-Kurs professionell versteht sich als Einführungskurs in die Hospiz- und Palliativarbeit für alle Menschen im Gesundheitswesen. Über weiterführende Qualifikationsmöglichkeiten wird im Kurs ebenfalls informiert.

Inhalte

Der Kurs besteht aus vier Modulen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Autonomie und Würde
- Symptomlinderung
- Abschied nehmen

Zielgruppe

Interessierte aller Berufsgruppen

Format

Präsenzveranstaltung

Seminar-Kennung

21/24-07.10.

Termin und Uhrzeit

Montag, 7.10.2024,
9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Referent*innen

Ulrike Clahsen, Lebensnah - Schulung und Beratung für Hospiz- und Palliativarbeit, examinierte Pflegekraft, Koordinatorin des Ambulanten Hospiz- und Beratungsdienstes der Hermann-Josef-Stiftung (Erkelenz), Pain Nurse, Case Managerin, DGP-zertifizierte Kursleiterin Palliative Care

Matthias Claßen, Lebensnah - Schulung und Beratung für Hospiz- und Palliativarbeit, examinierte Pflegekraft

Ort

Rheinland Klinikum Neuss,
Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Dachgarten

Kosten

Alle Teilnehmende:
120 €

[Link zur Homepage und zur Online-Anmeldung](#)